

500 JAHRE REFORMATION – VIELFÄLTIGES VERANSTALTUNGSPROGRAMM IN DER HAUPTSTADT

»Das Paradies ist überall.« – Auftakt zum Jubiläum mit großer Open-Air-Ausstellung von Kulturprojekte Berlin

Berlin, 17. März 2017

500 Jahre Reformation: Vermutlich ahnte Martin Luther nicht, welche weitreichenden Konsequenzen es haben würde, als er 1517 in Wittenberg »95 Thesen gegen den Ablasshandel« veröffentlichte. Doch entwickelte Luther nicht weniger als eine Vision von paradiesischen Zuständen im Hier und Jetzt. »**Das Paradies ist überall.**« – dieses ihm zugeschriebene Zitat ist zugleich Titel des **Berliner Gemeinschaftsprojekts**, welches zahlreiche Projekte und Aktivitäten zum Reformationsjubiläum der Hauptstadt bündelt. Auf unterschiedlichste Art und Weise stellt das vielfältige Veranstaltungsprogramm spannende Bezüge zwischen dem komplexen historischen Ereignis und den Auswirkungen der Reformation bis in unsere heutige Zeit her.

»Berlin ist in diesem Jahr Teil der weltweiten Jubiläumsfeierlichkeiten zum 500. Jahrestag der Reformation. Die Veranstaltungen verschiedenster Partner in der deutschen Hauptstadt ziehen sich wie ein roter Faden durch die kommenden Monate, seien es Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Musikabende, Gottesdienste oder andere Formate. Sie sind Ausdruck unserer vielfältigen europäischen Kulturlandschaft und Religionsgeschichte, die durch die historischen Ereignisse vor fünf Jahrhunderten eine so maßgebliche Prägung erhielt. Vieles hat sich seit dem verändert, aber bis zu einer Welt wie ein ‚Paradies‘ bleibt noch einiges zu tun. Es lohnt sich den Blick zu schärfen und nach den kleinen Paradiesen des Alltags Ausschau zu halten«, so Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur des Landes Berlin.

Zum vielfältigen Programm gehören insbesondere die Veranstaltungen der **Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)**, des **36. Deutschen Evangelischen Kirchentag Berlin – Wittenberg**, die Programmpunkte der **Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA)**, die Sonderschau **»Der Luthereffekt. 500 Jahre Protestantismus in der Welt«** des Deutschen Historischen Museums im Martin-Gropius-Bau, die Ausstellung des Stadtmuseums Berlin **»Sankt Luther. Reformator zwischen Inszenierung und Marketing«** im Museum Nikolaikirche sowie zahlreiche weitere Projekte.

»Das Paradies ist überall.« – ist zugleich der Titel einer außergewöhnlichen **stadtweiten Open-Air-Ausstellung**, die als Auftaktaktion von Ostern bis Pfingsten über 70 Orte in ganz Berlin markiert: Rote Tore machen eine Entdeckungsreise zu »kleinen Paradiesen« möglich und informieren ortsbezogen zum Sehnsuchtsort Paradies, zur Reformation und ihren Auswirkungen bis in die heutige Zeit. Unter anderem werden Tore am Kurfürstendamm, am Boxhagener Platz, am Tierpark wie auch am Potsdamer Platz oder in den Prinzessinnengärten zu finden sein.

»Mit unserer Open-Air-Ausstellung tragen wir das Reformationsjubiläum in die Stadt und laden die BerlinerInnen sowie Berlin-BesucherInnen vor Ort in den Kiezen dazu ein, auf Spurensuche zu gehen. Gleichzeitig möchten wir sie dazu aufrufen, ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorstellungen zum Paradies auf unseren Social-Media-Kanälen einzubringen«, sagt Moritz van Dülmen, Geschäftsführer der Kulturprojekte Berlin GmbH.

Unter der Projekt-Website www.paradiese.berlin kann man ab Ostern nicht nur Veranstaltungshighlights und den Tor-Plan abrufen, sondern auch persönliche Erlebnisse ‚taggen‘. BerlinerInnen und Berlin-BesucherInnen sind aufgefordert, ihre Berlin-Orte und Vorstellungen zum Paradies auf Facebook, Twitter und Instagram unter dem Hashtag #berlinparadies zu teilen. Fragestellungen lauten zum Beispiel: »Gibt es das Paradies für Sie? Wo oder was ist es?«.

Die Gemeinschaftsaktion wird von Kulturprojekte Berlin GmbH realisiert und in Zusammenarbeit mit der IGA Berlin 2017 und dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag sowie der EKBO veranstaltet. Das Projekt ermöglichen die Berliner Sparkasse sowie die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin.

Zusatzinformation:

»Das Paradies ist überall.« - Wie so viele als Luther-Zitat kursierende Sätze ist auch dieser wohl nie genau so von dem großen Reformator gesagt worden. Allerdings kommentiert er einmal einen Bibeltext mit den Worten »das gantz hymel und erde eyn new paradys seyn wird«, und schriftlich festgehalten ist, dass er bei seinen berühmten Tischreden gesagt hat: »Der Welt Gestalt und Ansehen ist wie ein Paradies«. Das sind vermutlich die Passagen, die irgendwann einmal zu der griffigen Formulierung »Das Paradies ist überall« verkürzt wurden.

Weiterführende Links:

www.paradiese.berlin (ab Ostern)

www.facebook.com/paradieseberlin

www.instagram.com/paradieseberlin

www.twitter.com/paradieseberlin

www.reformation.ekbo.de

www.kirchentag.de

www.iga-berlin-2017.de

www.stadtmuseum.de/sankt-luther

www.dhm.de/ausstellungen/vorschau/der-luthereffekt

Materialien & Bilddownload:

www.paradiese.berlin

www.kulturprojekte.berlin/presse

Pressekontakt: Susanne Galle, Tel +49 30 247 49-864, E-Mail pr@kulturprojekte.berlin